

Pe Werner, Manche Wunden

Es kommt immer noch Post fr ihn
die wirft sie gleich zum Altpapier
sie hat ihm immer noch nicht ganz verziehen
und heimlich schmt sie sich dafr
einmal nur behlt sie die Briefmarken aus Singapur
und trumt sich ein Stck zu ihm zurck

Manche Wunden heilen eben nie
sie vermit ihn jeden Tag
auch wenn sehr viel Zeit vergeht
sie vermit ihn jede Nacht
manche Wunden heilen eben nie
sie vermit ihn
aber sie hofft
da das vergeht

Da ist immer noch das Bild von ihm
das bleibt dort auf dem Nachttisch stehen
er mu immer beim Betten beziehen
gegen den alten Schleiflack sehen
ab und zu gleitet ihr Staubtuch sanft ber sein Gesicht
und das bichen Glas trennt sie dann nicht

Manche Wunden heilen eben nie
sie vermit ihn jeden Tag
auch wenn sehr viel Zeit vergeht
sie vermit ihn jede Nacht
manche Wunden heilen eben nie
sie vermit ihn
aber sie hofft
da das vergeht

Sie stopft die Weihnachtsgans
mit Erinnerungen aus
sehnt sich nach einem Tanz
denkt sich Dialoge aus
ab ihrem Hochzeitstag
schenkt sie sich Rosen jedes Jahr
nur die Silvesternacht
bleibt die dunkelste im Jahr

Manche Wunden heilen eben nie
sie vermit ihn jeden Tag
auch wenn sehr viel Zeit vergeht
sie vermit ihn jede Nacht
manche Wunden heilen eben nie
sie vermit ihn
aber sie hofft
da das vergeht

Es kommt immer noch Post fr ihn
die wirft sie gleich zum Altpapier